

Mehr Erleben

Bei einem Betreuungsverhältnis von 1:2 und mit Hilfe angestellter Ergotherapeutinnen können die Bewohner*innen unterschiedlichste Freizeit- und Therapieangebote in Anspruch nehmen.

Aktivität macht Spaß – zum Beispiel durch Bewegung in klimatisierten Therapieräumen, bei Spaziergängen und Ausflügen,

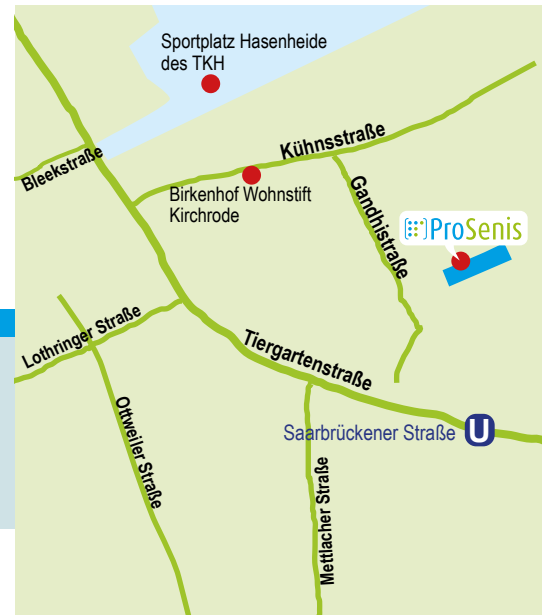


bei handwerklicher Beschäftigung, kleineren Feiern, Festen und Veranstaltungen, in Zeitungs- und Diskussionsrunden.

Im Hauswirtschaftsraum stehen Waschmaschine und Trockner fürs eigene Wäschewaschen. Balkone, Terrasse, die Dachterrasse und der Sinnesgarten bieten einen hohen Freizeitwert.

Kontakt

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch oder bei einem Besichtigungstermin gerne zur Verfügung.



ProSenis GmbH Haus im Sinnesgarten

Wohnen für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen

Gandhistrasse 9

30559 Hannover

Telefon 0511 / 5104 - 254

Telefax 0511 / 5104 - 433

wohnheim-hannover@prosenis.de

www.prosenis.de

Einrichtungsleiterin:

Nicole Lohmann-Walther



Blinden- und
Sehbehindertenverband
Niedersachsen e.V. (BVN)

WILLKOMMEN

im Haus im Sinnesgarten

Wohnen für blinde und
sehbeeinträchtigte Menschen



FREIRAUM ...

... für mehr Lebensqualität



Eine Tochtergesellschaft des
Blinden- und Sehbehindertenverbandes
Niedersachsen e.V.

Mehr Lebensqualität

Im Sommer 2022 haben wir das Haus im Sinnesgarten im Stadtteil Hannover Kirchrode bezogen.

In der Besonderen Wohnform im Rahmen der Eingliederungshilfe leben blinde und sehbeeinträchtigte Erwachsenen, die über



ihre Sinnesbeeinträchtigung hinaus psychische oder kognitive Einschränkungen aufweisen.

Der Sinnesgarten ist ein grüner Ort der Ruhe, mit Obstbäumen und Ruhebänken und von Handläufen umgeben. Bodenindikatoren führen vom Gebäude zum Garten und zur Gandhistrasse, von der aus man sehr schnell die Stadtbahnhaltestelle, den Bus oder die Eilenriede erreicht.

Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten, Banken und eine Post befinden sich in der näheren Umgebung und ermöglichen die aktive Teilnahme am Gemeinwesen.

Mehr Wohnen

Verteilt auf drei Wohnbereiche mit jeweils zwölf Bewohner*innen bietet die Einrichtung insgesamt 36 Menschen ein Zuhause.

Das kontrastreiche Farbkonzept und die Umsetzung der DIN gerade auch für blinde und sehbehinderte Menschen machen die Orientierung im Haus möglich.

Die 22 qm großen Einzelzimmer sind mit eigenem geräumigem Bad (Waschbecken,



WC, barrierefreie Dusche), mit einer kleinen Küchenzeile und einem integrierten Kleiderschrank ausgestattet.

Jeder Wohnbereich verfügt über eine Verteilerküche, Gemeinschaftsräume zum Wohnen und Essen, Multifunktions- und Therapieräume, Balkone und Terrassen. Traumhaft ist die begrünte Dachterrasse mit Handläufen und Liegeplätzen.

Frühstück, Kaffeetrinken und Abendbrot werden in den Verteilerküchen vorbereitet und im Essensbereich eingenommen – wie auch das Mittagessen, das in der zur Einrichtung gehörenden eigenen Küche täglich frisch gekocht wird.

Mehr Aktivität

Das Haus im Sinnesgarten ist eine vollstationäre Einrichtung der besonderen Wohnform. Ihr gesetzlicher Auftrag ist die Förderung der Teilhabe an der Gemeinschaft für die Bewohner*innen.

Dazu gemeinsam festgelegte Fördermaßnahmen sind Kernstück der individuellen Zielplanung, die regelmäßig und kontinuierlich umgesetzt werden.



Alle Zielpläne werden einer regelmäßigen Evaluation und Aktualisierung unterzogen. Neben der Förderung werden den Bewohner*innen nach individuellem Bedarf grundpflegerische Unterstützungsleistungen angeboten.

Diese können z.B. in Form von Motivation und Anleitung, teilweiser oder auch vollständiger Übernahme einzelner Leistungen der individuellen Basisversorgung erfolgen.